

## Hessen kann mehr! – Lasst uns den Neustart wagen

Am vergangenen Wochenende hat die Schüler Union Hessen im Rahmen ihres 64. Landestages unter dem Motto „Hessen kann mehr!“ den Neustart gewagt.

Die Schüler Union ist die größte Schülervereinigung in Hessen und setzt sich für die Interessen der hessischen Schüler gegenüber der Politik und der Öffentlichkeit ein. Sie ist in ganz Hessen an vielen Schulen aktiv und steht für eine zukunftsfähige Bildungspolitik und das Chancenschulsystem. Als Sonderorganisation der CDU Hessen ist sie der CDU nahe, jedoch parteiunabhängig.

Finn-Luca Möller betonte in seiner Antrittsrede die besondere Stellung der Hessischen Schüler Union als größte Schülervereinigung Hessens. Die Schüler Union müsse wieder an Mitglieder zulegen und besonders das Inhaltliche stärken, da sie als einzige bürgerliche Schülervertretung Bildung von Schülern für Schüler gewährleistet.

Ein klares Nein zum verpflichtenden Gendern für Schüler oder Lehrer, wie auch die gleichwertige Behandlung von Geisteswissenschaften zu den MINT-Fächer in der Leistungskurswahl seien klares Ziel Möllers in seiner Amtszeit.

„Es darf nicht sein, dass eine „Landeschüler\*innenvertretung“ sich als Interessensvertretung von 800 Tsd. Schülern versteht ohne deren Interessen ernstzunehmend zu vertreten. Wir müssen wieder Bildungspolitik von Schülern für Schülern gestalten und dabei auch der schulpolitische Motor der CDU sein“ so Möller.

Ein überragendes Ergebnis mit 100% Geschlossenheit kürte Finn-Luca Möller zum Landesvorsitzenden und bestätigte den Willen für eine starke Zukunft der Schüler Union.

Ein starkes Zeichen setzte nicht nur Möller mit seinem grandiosen Ergebnis, sondern vielmehr die hochrangigen Gäste, wie unter anderem der CDU Landesvorsitzende und Ministerpräsident Boris Rhein, die Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion Ines Claus, die beiden Fuldaer Landtagsabgeordneten Thomas Hering und Sebastian Müller, der Fuldaer Oberbürgermeister Heiko Wingefeld und der Landesvorsitzende der Jungen Union Sebastian Sommer.

Ohne ein starkes Team sind die Ziele nicht zu erreichen und so komplementieren neben Möller zwölf weitere Mitglieder den Landesvorstand, darunter seine Stellvertreter Verena Laßmann (Limburg-Weilburg) und Jannik Goldbach (Fulda) und der Landesschatzmeister Jonathan Heine (Main-Taunus). Darüber hinaus wurde Maximilian Schon (Rheingau-Taunus) als Landesgeschäftsführer designiert.

Die anwesenden Delegierten möchten nicht nur zum schulpolitischen Motor der CDU werden, sondern auch innerhalb des Bundesverbands wieder eine bestimmende Kraft sein. So kamen neben den Mandatsträger auch Gäste aus fünf weiteren Landesverbänden, um etwas von der hessischen Geschlossenheit zu erfahren.

Die Zeichen mit ihrem Vorsitzenden Finn-Luca Möller stehen auf Fortschritt für die Hessische Schüler Union, denn Hessen kann mehr!